

Rekordsieg für die Geschichtsbücher

EHC Flims – EHC Pikes Oberthurgau II

20:3 (7:1, 7:2, 6:0)



Zum Abschluss der Hinrunde stand nun nur noch der EHC Pikes Oberthurgau II auf dem Programm. Die Gäste mussten offenbar auf diverse Spieler verletzungsbedingt verzichten und reisten so mit einem Minikader nach Flims. Auf deren Aufstellung fanden sich nur gerade 9 Feldspieler wieder. Flims konnte mehr oder weniger komplett auftreten.

Anpfiff zu einer denkwürdigen Partie, die es noch in sich haben sollte. Der Minutenzeiger schaffte keine ganze Umdrehung und schon lag der Puck im Pikes Gehäuse. Torschütze Jonin Frigg traf auf Zuspield von Marc Singenberger. Zu diesem Zeitpunkt war die Gegenwehr der Thurgauer noch ein wenig zu spüren, dies sollte sich jedoch schnell ändern... In der siebten Spielminute dann ein Doppelschlag der Flimser. Zuerst trifft Andres Adank, nachdem er seinen eigenen Rebound wiederverwerten konnte. Er bedankte sich danach auch beim imaginären Materialchef, der ihm riet doch wieder auf den alten Stock zu wechseln. Danach traf Ralf Deplazes auf Pass von Damian Thöny zum 3:0. Der zwischenzeitliche Lattenknaller von Patrick Kornberger muss ihn so geärgert haben, dass er nur wenige Sekunden danach doch noch das Ding in die Maschen zimmerte (Assist: Marc Singenberger) – 4:0. Adrian Beer war dann per Slapshot erfolgreich und verwertete die Vorlage von Andres Adank zum 5:0. Noch immer lief das erste Drittel und der EHC Pikes Oberthurgau wurde schon da in seine Einzelteile zerlegt. Mit dem hätte zu Beginn niemand gerechnet, dass der 3. Liga Absteiger so dezimiert auftreten würde. Die Kombination Patrick Kornberger und Marc Singenberger war dann erneut erfolgreich, als Kornberger für das 6:0 einstand. Zum Schluss des ersten Spielabschnitts traf Ralf Deplazes noch zum 7:0. Der Ehrentreffer für die Pikes war ihnen vergönnt. Silvio Göggel traf auf Pass von Sandro Vonmoos – 7:1 zur Pause!

Jörg Jäger war zu Beginn des Mitteldrittels so generös und überliess den Kasten Manuela Bianconi. Es folgte der Treffer von Damian Thöny der den Pass von Tobias Seiler zum 8:1 verwertete. Die Flimser waren noch nicht richtig auf dem Posten und liessen ihre Torhüterin sträflich alleine. Die Gäste erkannten ihre kleine Chance, doch noch was für das Spiel zu tun. Sandro Vonmoos traf auf Pass von Silvio Göggel und Michael Bieri. Silvio Göggel doppelte nach und verkürzte auf 8:3. Die erste Flimser Linie stand bei allen drei Gegentoren auf dem Eis und fühlten sich in ihren Stolz getroffen. Die Rache erfolgte jedoch auf dem Fusse indem diese Linie gleich fünf Tore hintereinander erzielte.

Patrick Kornberger (Jonin Frigg) 9:3, Marc Singenberger (Jonin Frigg) 10:3, Jonin Frigg (Patrick Kornberger 11:3, Jonin Frigg (Marc Singenberger) 12:3, Marc Singenberger (Patrick Kornberger) 13:3. Dann steuerte noch Adrian Beer auf Pass von Andres Adank seinen zweiten Treffer an diesem Abend bei und stellte damit auf 14:3. Der EHC Pikes Oberthurgau konnte einem zu diesem Zeitpunkt schon fast ein wenig leid tun.

Das Solo von Jonin Frigg war einmal mehr ganz schön anzuschauen – 15:3. Kurz danach erwischte Damian Thöny (Assist: Patrick Kornberger) den Pikes Keeper in der nahen Ecke und erhöhte auf 16:3. Dieser Jonin Frigg ist einfach nicht zu halten. Er traf schon wieder, diesmal auf Pass von Rico Castelberg zum 17:3. Das war sein fünfter Treffer des Abends und schon der 19. der laufenden Saison! Auch Adrian Beer wurde zum Hattrickschützen, als dieser in der 49. Minute den schwarzen Kobold ins Pikes Gehäuse beförderte. Ach da haben wir ja noch einen – Marc Singenberger – Hattrick nach den Pässen von Jonin Frigg und Rico Castelberg – 19:3. Sollte die Höchststrafe nun wirklich noch erteilt werden? Ja, Leandro Membrini konnte in seinem Offensivdrang nicht gestoppt werden und schoss ein zum vernichtenden 20:3 Schlussresultat.

Mit diesem Rekordsieg stellt der EHC Flims seinen bisher höchsten Sieg aus der Saison 2005/2006 (11. Februar 2006) gegen den EHC Uster (19:2) ein. Somit trägt die neue Rekordmarke das Datum 30. November 2013!

Das Team bedankt sich bei den Zuschauern, die an diesem Abend in Sachen Toren auf ihre Kosten kamen. Ebenso dürfen sich die Herren Adrian Beer, Leandro Membrini, Patrick Kornberger, Jonin Frigg und Marc Singenberger (alle aus bekannten Gründen) mit einer Runde Himbeersirup beim Team erkenntlich zeigen... .

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 290. Skorerpunkt von Marc Singenberger für den EHC Flims
- 160. Tor von Marc Singenberger für die Flimser
- 130. Assist von Marc Singenberger im Flimser Dress
- 60. Skorerpunkt von Patrick Kornberger beim EHC Flims
- 50 Punkte hat jetzt Stefan Ueltschi als Trainer mit dem EHC Flims erreicht
- 30. Tor von Jonin Frigg in seiner zweiten Saison bei den Flimsern
- 10. Tor von Adrian Beer beim EHC Flims
- 10. Skorerpunkt von Andres Adank im Flimser Dress

Nächstes Spiel

EHC Wilen-Neunforn – EHC Flims
KEB, Frauenfeld
Sonntag, 15. Dezember 2013, Spielbeginn 20:00 Uhr